WIKIPEDIA

Ukrainische Sproch

Der Artikl is im Dialekt **Ostestareichisch** gschrim worn.

De **Ukrainische Sproch** (Obkiazung: ukr., Eignnaum: *українська (мова)*/*ukrajinska (mowa)*, wiss. Transliteration *ukrajins'ka mova*, friacha aa *Klaarussisch* und maunges moi aa Ruthenisch gnennd) is a Sproch aus da ostslawischn Untagrubbm vom slawischn Astl vo de indogermanischn Sprochn.

Is Ukrainische is noch'm Russischn und'n Poinischn de drittgräßte slawische Sproch. In da Ukraine, wo's de anziche Aumbstsproch is, wiad's vo 35 Mülleonan Leit ois Muadasproch gredt. Außadem gibt's duatn Leit, de wos kane ethnische Ukraina san, owa Ukrainisch ois zwoate Sproch redn.

Is Ukrainische wiad mid'n kyrillischn Alphabet gschriebm, wobei in da ukrainische Version a poa Buchstobm aundast san ois wia in da russischn.

Ukrainisch (українська мова)	
Gredd in	Ukraine, Russland, Kasachstan, Weißrussland, Kirgisistan, Usbekistan, Poin
Sprecha	45 Milliona (gschätzt)[1] Klassifikation=* Indogermanische Sprochn ▪ Slawische Sprochn Ostslawische Sprochn
Amtlicha Status	
Amtssproch vo	Ukraine Transnistrien
Sprochcodes	
ISO 639-1:	uk
ISO 639-2:	ukr
ISO 639-3:	ukr

Inhoitsvazeichnis

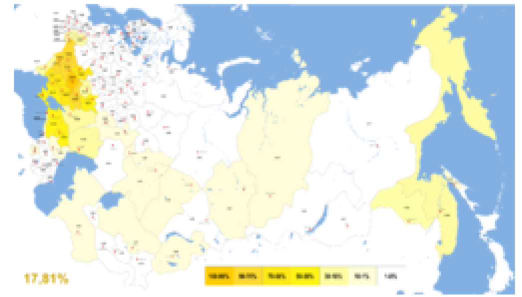
Gschicht

vom Ukrainischn in de Gouvernements vom Russischn Reich noch da offiziön Statistik vo 1897.

vom Ukrainischn in da Republik Ukraine noch da offiziön Statistik vo 2001.

Is Ukrainische gheat zaumman mid n Russischn und in Weißrussischn zua ostslawischn Sprochgrubbm.

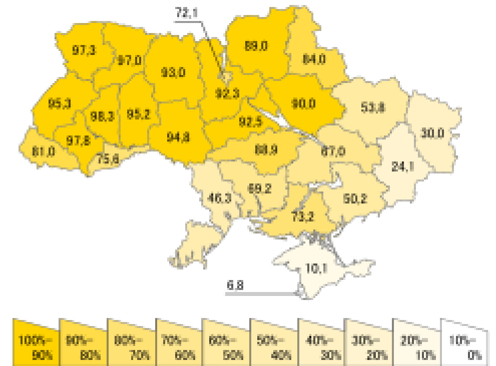
Da Naum „Rus“ fia de gaunze ostslawische Gegand hod friara oft an Ballawatsch brocht, weu ma „Rus“ oft mid „Russlaund“ gleichgsetzt hod. Zweng dem san de Sprochbezeichnungan „Großrussisch“ fia's Russische und „Klaarussisch“ fia's Ukrainische entstaundn. Duach des is es Ukrainische friacha oft ois Dialekt oda regionale Variantn vom Russischn gseng wuan.



historische Vabreitung (Prozentzoih vo de Sprecha)

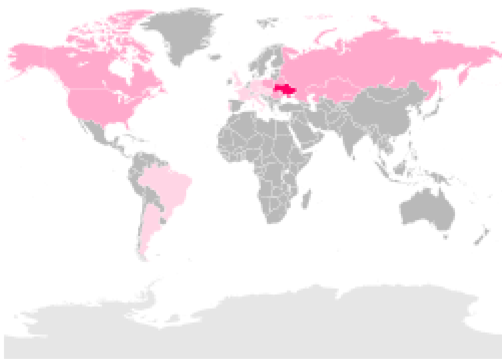
Gaunz aum Aufaung (ziaka bis ins 14. Joarhundad) haum olle Ostslawn zsaumman an anziche Schriftsproch, is Oidostslawisch) ghobt. Spoda (ziaka vom 15. bis ins 18. Joarhundad) haum de Uaahnln vo de heitign Ukraina und Weißrussn midanaund is Ruthenische ois Schriftsproch gnumma.

Aum End vom 18. Joarhundad hod si nemb an Kiachnslawisch, des wos domois aa nu gemb hod, a Literatua und a ukrainische Schriftsproch entwicket, de wos aus da Voikssproch kumman is. Im 19. Joarhundad is de ukrainische Kuitua und duach des aa de ukrainische Literatuasproch aufbliaht. De ukrainische Sproch is olladings domois eha ois Sproch fia wissnschoftliche Sochn heagnumma wuan, und net fia literatische oda politische Theman. Literatn wia da Gogol haum liawa russisch gschriebm.



Heitige Vabreitung (Prozentzoih vo de Muadasprochla)

Trotz oidem hod da Zar Alexander II. anno 1876 in Bad Ems auf Betreibm vo da zaristischn Zensurbehörde Eihschränkungan und Vabote fia ukrainische Publikationan ausgsprochn (*Emser Erlass*), weu de Aungst fuar ana Obspoitung vo de Ukraina do woa. Auf des hinauf woan bis 1906 wissnschoftliche Publikationan, Lesungan, Ausstöllungan und Konzeate da Zensur untawuafn. Da Taras Schewtschenko (1814–1861), da wichtigste ukrainische Dichta, is zweng seine Textl und Gedichte noch Turkmenistan vabaunnt wuan.



Geografische Vabroatung vo da ukrainischn Sproch

In da Karpatoukraine und in da Gegnd vom domolign Kenigreich Ungarn und in da spodan Slowakei hod's im 19. Joarhundad Ausätz fiar a eigane Schriftsproch gebm, de wos zwoar iah Wuazn in de regionäun ukrainischn Mundoat ghobt hod, owa deitlich aundast ois wia de ukrainische Standardsproch woa. Dea Ausautz is in de 80ga Joar vom 20. Joarhudad neich aufkumma, s Eagebnis woa de Kodifiziarung vo da karpato-russinischn Sproch, de wos iah Wuazn im Dialekt vo Zemplin in da Ostslowakei hod. No meah aundast is de jugoslawo-russinische Sproch in da Vojvodina. Zweng Gmoasaumkeitn mid'n Slowakischn kau ma s ois Iwagaungsdialekt zwischn ostslawischa und westslawischa Sprochfamülie seng.

Duach de Grindung vo da ukrainischn Voiksrepublik anno 1918 is Ukrainisch easchtmolig a Stootssproch wuan, des wos aa in da Ukrainischn Sowjetrepublik woa. Unta de Sowjets is Ukrainisch oiso net vabotn gwest, olladings hod's Russische ois Vakeahssproch ois iwalogat, d. h. olle wissnschoftlichn und literarischn Weakln so ois wia de Medien. Zweng dem hod de ukrainische Umgaungssproch bis heit an stoakn russischn Eihfluss. Bsundas meakt ma des, waumma in Wuatschotz vo da heitign ukrainischn Umgaungsgsproch mid den vo da stoakn ukrainischn Diaspora in Kanada vagleicht: duatn hod's vü wenicha russische Weata. De „kanadisch-ukrainischn“ Weata vawendt ma in da heitign Ukraine sötn meah, oda se kumman in dera duatign Umgaungssproch a weng sötsaum umma.

Duach de Unobhängigkeit vo da Ukraine anno 1991 is de Ukrainische Sproch zur anzichn Aumbstsproch vom neichn Stoot wuan. Es is uandli iwa des gstridn wuan, weu a Großa Deu vo da Stootsbevökarung ethnische Russn san, und weu's aa vü Leit gibt, de wos si zwoar ois Ukraina fühn, owa nua Russisch kenna. Außadem gibt's aa no a Mischfuam zwischn Russisch und Ukrainisch, in so gnenndn Surschyk, dea wos net vaschriftlich is und seid da Unobhängigkeit zruckgeht.

Zweng dera historischn Gschicht is de Sproch fia vüle Ukraina bis heit a hochpolitische Soch, iwa de oiweu auf's neiche gstriddn wiad. Noch da Unobhängigkeit hod's a Zeid vo ana Ukrainisiarung gebm, owa 2012 is es Russische in 13 vo de 27 Regionan vom Laund auf's Neiche a offiziölle Sproch wuan.

Alphabet

As heitige ukrainische Alphabet mid da wissnschoftlichn Transliteration und da deitschn Transkription:

Groß (HTML-*Entity*)	Klaa (HTML-*Entity*)	wissnschoftliche Transliteration	deitsche Transkription
А (А)	а (а)	A a	A a
Б (Б)	б (б)	B b	B b
В (В)	в (в)	V v	W w
Г (Г)	г (г)	H h	H h
Ґ (Ґ)	ґ (ґ)	G g	G g
Д (Д)	д (д)	D d	D d
Е (Е)	е (е)	E e	E e
Є (Є)	є (є)	Je je	Je je
Ж (Ж)	ж (ж)	Ž ž	Sch (Zh) sch (zh)
З (З)	з (з)	Z z	S s
И (И)	и (и)	Y y	Y y
І (І)	і (і)	I i	I i
Ї (Ї)	ї (ї)	Ji ji	Ji ji
Й (Й)	й (й)	J j	J j
К (К)	к (к)	K k	K k (stott ks aa x)
Л (Л)	л (л)	L l	L l
М (М)	м (м)	M m	M m
Н (Н)	н (н)	N n	N n
О (О)	о (о)	O o	O o
П (П)	п (п)	P p	P p
Р (Р)	р (р)	R r	R r
С (С)	с (с)	S s	S s (zwischn Vokale aa ss)
Т (Т)	т (т)	T t	T t
У (У)	у (у)	U u	U u
Ф (Ф)	ф (ф)	F f	F f
Х (Х)	х (х)	Ch ch	Ch ch
Ц (Ц)	ц (ц)	C c	Z z
Ч (Ч)	ч (ч)	Č č	Tsch tsch
Ш (Ш)	ш (ш)	Š š	Sch sch
Щ (Щ)	щ (щ)	Šč šč	Schtsch schtsch (Stsch stsch)

	ь (ь)	’ bzw. j [1] (Waachheitszeichen)	(–) bzw. j
Ю (Ю)	ю (ю)	Ju ju	Ju ju
Я (Я)	я (я)	Ja ja	Ja ja
	’	’ (Apostroph) [2]	(–)

Hiweise:
[1]: nua noch Konsonantn; an Großbuchstob gibt's net; palatisiat in vurign Konsonantn; „j“ vuar „o“, sunsta (im Auslaut und vua Konsonantn) „’“; in da Transkription „j“ vuar „o“, sunsta net auzagt
[2]: nua zwischn Konsonantn und „j“ + Vokal; in da Transkription noamalaweis ned auzagt

- *Schau aa Umschrift vom ukrainischn kyrillischn Alphabet*

Wuatschotz und Ausssproch

Zweng da rölativ spodn Aufspoitung vo de anzlnan slawischn Sprochn aus da gemainsauman Wuazn Uaslawisch gibt's vü gemeinsauman Wuatschotz in dera Sprochgrubbm, in ziaka zwaa Driddl. Ukrainisch untascheid si vom Wuatschotz, vo da Lautbüdung und vom Sotzbau steaka vom Russischn ois wia vom Weißrussischn. As letztare is aa van Wuatschotz hea aum nachastn zan Ukrainischn (84%), daun kummt Poinisch (70%), Slowakisch (68%) und Russisch (62%)%)[2].

Direkt vaglichn mid'n Russischn zagt da J. B. Rudnyckyj (*Lehrbuch der ukrainischen Sprache, Wiesbaden 1964*) unta aundam aa fuigande Lautvaschiabunga auf (is jeweulich easchte Wuat russisch und is zwoate ukrainisch):

- *Itavismus*: de Vokale *e* und *o* wean in gschlossane Sübm zu *i*
  Bsp.: Львов (Lwow) – Львів (Lwiw), кошка (koschka – Kotz) – кішка (kiška)
- *Ikavismus*: da „jat“-Laut *je* wead a *i*
  Bsp.: месяц (mjesjaz – Maunat, Mond) – місяць (misjaz'), медь (Mjed' – Kupfa) – мідь (Mid')
- *hoate Konsonantn* vuam *e*
  Bsp.: весна (vjesná – Frühling) – весна (vesna), перед (pjered – vuar) – перед (pered)
- *Vaschmözung vo de oidslawischn Laute i* und *ы* zu *u*
  Bsp.: пиво (pívo – Bia) – пиво (pyvo), нитка (nítka) – нитка (nytka)
- *Entwicklung* vo *g*-Laut zu an *h*
  Bsp.: голова (galavá) – Kopf – голова (holova), горло (górlo Guagl, Hois) – горло (horlo)
- de *Vokalisiarung* vo *l*-Laut, gschriebm *в*
  Bsp.: пил (pil – ea hod drunga) – пив (pyv), брал (bral – ea hod gnumma) – брав (brav), волк (volk – Wuif) – вовк (vovk).

A Beispui fian Untaschied im Wuatschotz is es Verb *heirotn*:

- ukrainisch: одружуватися (fia olle zwaa Geschlechta; Wuatstaumm дружба – Freindschoft, aa дружина - Ehefrau)
- russisch: жениться (fian Mau; Wuatstaumm жена – Frau), выходить замуж (fia'd Frau; weatli: hintan Mau gehn)

Grammatik

Im Ukrainischn gibt's, so wiar in vüle aundare slawische Sprochn, siemb Fölle (відмінки):

- Nominativ (називний відмінок)
- Genitiv (родовий відмінок)
- Dativ (давальний відмінок)
- Akkusativ (знахідний відмінок)
- Instrumentalis (орудний відмінок): waun ma wos mid ana Soch tuat
- Lokativ (місцевий відмінок): zmeist mid Uatsaungobm vabundn
- Vokativ (кличний відмінок): waumma wen auredt

Ba da Flexion vo de Hauptweata hod ma neman Begriff „Deklination“ a no de so gnenndn Deklinationsklassn (відміна), wöchane zsaumman mid'n grammatischn Gschlecht de Flexion bstimman. Außadem hod ma innahoib vo de Deklinationsklassn no vaschiedane Grubbm, de wos duach eahnare Endungan (hoat, waach, gmischt) charaktarisiad san. A Bsundaheid vo ukrainische Adjektive is de Buidung vo Fuaman, de wos a gfühsmäßige Eihstöllung fia Persona oda Gengständ ausdruckn; des kaun in Richtung gräßa, klaana, gräwa oda liab sei. So wiad z. B. s Adjektiv „schee“ (гарний) duach de Fuam гарненький quasi „liab“ gmocht, so ois wia beim Diminutiv vo Hauptweata. Aa de Adjektive wean noch eahnare Endungan (hoat oda waach) in zwa Grubbm deut und entsprechand dekliniad.

Genarö hod's im Ukrainischn nua drei Zeidkategorina (Vagaunganheid, Gegnwoat, Zukunft), ollladings spüt de Kategorie vo da „Aktionsoat“ (in da Linguistik „Aspekt“ ghaaßn) a große Roin, so ois wiar in aundare slawische Sprochn. Fiar a jeds Zeidwuat gibt's zwaa Aspekte, und zwoar in voiendetn und in unvoiendetn. In eahnara Grundbedeitung san de Aspektpaarl voikomman gleich. Da Untaschied is in da Daua vo da jeweulichn Haundlung. De imperfekte Verbfuam zagt a ned voiendete und in iahra Zeid net begrenzte Haundlung in da Vagaunganheid, Gegnwoat und Zukunft. De perfekte Verbfuam widarum kummt nua im Präteritum und im Präsens vua, wobei de Fuam im Präsens so wos wiar a grammatische Zukunft auzagt. De Bsundaheid mid de Aspekte im Verb kaun owa no vüle vaschiedane Funktionan und Meakmole haum, de wos ma an Ned-Muadasprochla nua schwaa vamidtln kau; da wiakliche Untaschied in da Bedeitung kau oft nuar ausn Zusaummanhaung vastaundn wean.

Literatua

- Svetlana Amir-Babenko, Franz Pfliegl, Praktische Kurzgrammatik der ukrainischen Sprache, Buske, Hamburg 2005, 978-3-87548-371-0
- Svetlana Amir-Babenko, Lehrbuch der ukrainischen Sprache, Buske, Hamburg 2007, ISBN 978-3-87548-479-3

Beleg

1. *Ukrainisch.* (http://www.forost.lmu.de/sprachdatenbank/sprachdatenbank.php?display=Ukrainisch:sprachdaten:verbreitung) in da Sprochdatnbank vom *Foaschungsvabund Ost- und Sidosteiropa* (forost)
2. Мови Європи: відстані між мовами за словниковим складом (https://web.archive.org/web/20150501234649/http://langs.com.ua/movy/zapoz/2.htm).

Im Netz

Commons: Ukrainische Sprache (https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Ukrainian_language) – Sammlung vo Buidl, Videos und Audiodateien

Commons: Ukrainische Aussprache (https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Ukrainian_pronunciation) – Sammlung vo Buidl, Videos und Audiodateien

- Eintrag zur ukrainischen Sprache in der Enzyklopädie des Europäischen Ostens (https://web.archive.org/web/20070927011219/http://www.uni-klu.ac.at/eeo/Ukrainisch.pdf) (PDF; 425 kB)
- Ukrainisches Vokabeltraining (http://www.internetpolyglot.com/german/lessons-uk-de)
- Online-Wörterbuch englisch-ukrainisch-englisch (http://cybermova.com/cgi-bin/onlinedic.pl)

Slawische Sprochn

Ostslawisch: Oidnowgoroda Dialekt † | Altostslawisch † | Karpato-Russinisch | Russisch | Ruthenisch † | Ukrainisch | Weißrussisch | Westpolessisch

Westslawisch: Kaschubisch | Knaanisch † | Niadasorbisch | Obasorbisch | Polabisch † | Pomoranisch † | Poinisch | Slowakisch | Slowinzisch † | Tschechisch

Sidslawisch: Ägäis-Mazedonisch | Altkirchenslawisch|Oidkiachaslawisch † | Banater Bulgarisch | Bosnisch | Bulgarisch | Buagnlaundkrowodisch | Krowodisch | Mazedonisch | Moliseslawisch | Montenegrinisch | Serbisch | Serbokrowodisch | Slowenisch

Andane: Jugoslawo-Russinisch | Kiachaslawisch | Russenorsk † | Slawenoserbisch † | Slovianski | Slovio | Urslawisch †

† ausgstoam
